



28. Februar 2019

2. Elternbrief im Schuljahr 2018/19

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,
auch zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres möchte ich Ihnen wieder einige wichtige Informationen geben.

1. Personelle Veränderungen zum Halbjahr

Folgende Studienreferendarinnen kehrten am Ende ihres Zweigschuleinsatzes an ihre Seminar-
schulen zurück: Frau Kathrin Ponader (D/G) und Frau Carolin Weber (B/C). Außerdem wurde
Frau Bettina Schmid-Wirth (Ku) ans Robert-Schumann-Gymnasium Cham versetzt. Wir wünschen
ihnen viel Erfolg in ihrer weiteren Ausbildung.

Folgende Studienreferendare wurden der Schule neu zugewiesen: Herr Maximilian Ertl (B/C),
und Herr Johannes Rogoll (D/G/Sk). Außerdem ist Herr OStR Udo Schuller (Ku) aus der Elternzeit
zurückgekehrt. Damit können wir nicht nur den Pflichtunterricht weiterhin zu 100% abdecken,
sondern zum Halbjahr unser Angebot an individueller Förderung noch weiter ausbauen.

Wir begrüßen alle neuen Lehrkräfte ganz herzlich am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium und
wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

2. Zwischenberichte und Leistungsbilanzen

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 haben am 15. Februar einen Zwi-
schenbericht bzw. ein Zwischenzeugnis erhalten. Dabei handelt es sich um momentane Be-
standsaufnahmen, die in knapper Form wertvolle Hinweise enthalten, in welchen Fächern
die Leistung stimmt bzw. in welchen Fächern man sich noch verbessern kann bzw. muss. Sie
sollen eher anspornen als entmutigen, auch dann, wenn die erzielten Leistungen nicht ganz den
Erwartungen entsprechen. Es empfiehlt sich eine sachliche Analyse der Stärken und Schwä-
chen. Nehmen Sie am besten Rücksprache mit den betreffenden Fachlehrern oder auch mit
unserer Beratungslehrkraft, Frau OStRin Katharina von Eisenhart Rothe. Bei Bedarf können Sie
ebenso auf den Rat unserer Schulpsychologin, Frau OStRin Noura Zeitouni zählen. Auch die
Schulleitung steht Ihnen (nach telefonischer Vereinbarung) zu einem klärenden Gespräch zur
Verfügung. In einigen unserer freiwilligen Intensivierungsstunden sind noch Plätze frei, so
dass Sie Ihr Kind noch zur Teilnahme nachmelden können (Anmeldungen bei Frau StDin Karin
Then (Unterstufe) bzw. Frau OStRin Sabine Gnahn (Mittelstufe)). Unser in diesem Schuljahr
zum zweiten Mal durchgeführtes Projekt „Gegensteuern“ richtet sich an leistungsschwächere
Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8. Im Anschluss an ein zweitägiges Semi-
nar zu Lernmotivation und Lerntechniken werden den Teilnehmern Lehrkräfte als Lerncoa-
ches zur Seite gestellt.

Die Klassen 5 bis 8 werden bereits am 8. April den dritten Zwischenbericht erhalten. Termin-
gleich erstellen wir für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 wieder ei-
nen Leistungsbericht.

3. Mittagsverpflegung in der Mensa

Viele unserer Schülerinnen und Schüler nehmen nachmittags das Angebot freiwilliger Intensivierungsstunden wahr oder besuchen einen der verschiedenen Wahlkurse. Außerdem steht in den Jahrgangsstufen 7 bis 12 mindestens ein Nachmittag mit Pflichtunterricht auf dem Stundenplan. Für sie alle besteht die Möglichkeit, in unserer Mensa ein gesundes und preisgünstiges warmes Mittagessen einzunehmen. Hierfür ist eine einmalige Anmeldung erforderlich, die dann für die gesamte Zeit am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium gilt. Diese Anmeldung verpflichtet nicht zur Essensteilnahme, sondern eröffnet lediglich die Möglichkeit dazu. Eine Zahlung wird nur dann fällig, wenn eine konkrete Essensbestellung getätigt wird. Nähere Informationen können Sie dem Schreiben in der Anlage entnehmen.

4. Aufsichtspflicht der Schule bei Erkrankungen

Es ist nicht nur unser pädagogisches Anliegen, Ihre Kinder gut zu betreuen, sondern wir sind auch durch die Schulordnung verpflichtet, unsere Schülerinnen und Schüler angemessen zu beaufsichtigen. Von dieser Aufsichtspflicht können nur Sie als Erziehungsberechtigte die Schule in Ausnahmefällen entbinden. Deshalb benötigen wir auch dann eine von Ihnen unterschriebene Entschuldigung, wenn für eine Erkrankung eine ärztliche Bestätigung vorgelegt wird. Dies gilt besonders dann, wenn Ihr Kind nicht am Sportunterricht teilnehmen kann und deshalb später zur Schule kommen oder diese vorzeitig verlassen soll. Ich bitte um Verständnis für dieses auf den ersten Blick bürokratische Vorgehen, das aber ausschließlich der Sicherheit Ihrer Kinder dient.

5. Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern

Wer sich engagiert, bestimmt und gestaltet die Gegenwart und die Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mit. Ehrenamtliche Tätigkeit und freiwilliges Engagement sind deswegen unverzichtbar. Sie anzuregen und zu fördern, gehört zu den erzieherischen Aufgaben der Schule.

Wie in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit, die ehrenamtliche Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern in einem Beiblatt zum Jahreszeugnis zu würdigen. Für eine Würdigung in Frage kommt ehrenamtlicher, freiwilliger Einsatz im schulischen, im sozialen und karitativen sowie im kulturellen Bereich, in der freien Jugendarbeit, im sicherheitsrelevanten Ehrenamt (Freiwillige Feuerwehr, THW, Rettungsdienste etc.), im Sport und im Natur- und Umweltschutz. Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit soll das auf Gemeinsinn und Solidarität ausgerichtete Handeln engagierter Schülerinnen und Schüler für die (Schul-)Gemeinschaft unterstützt werden.

Die Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – die Schülerin bzw. der Schüler, die die Bestätigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit wünschen, reichen spätestens bis zum 1. Juli bei der Schule ein Formblatt ein, das von der jeweiligen Organisation, bei der der ehrenamtliche Einsatz erfolgte, in eigener Verantwortung auszufüllen ist. Das aus zwei Seiten bestehende Formblatt kann unter der Adresse <http://www.jmf-gym.org/index.php/formulare> von der Homepage der Schule heruntergeladen werden.

6. Termine

Für Ihre Planung möchten wir Sie über folgende Termine informieren:

17. bis 22.03.2019	Skikurs (Jgst. 8)
25.03.2019	Informationsabend zur Sprachenwahl (Jgst. 5)
26.03.2019	Informationsabend zur Zweigwahl (Jgst. 7)
28.03.2019	Informationsabend zu Spanisch als spät beginnender Fremdsprache (Jgst. 9)
30.03.2019	Konzert der Bigbands der Gymnasien im Landkreis Schwandorf (Oberpfalzhalle Schwandorf)
04./05./07.04.2019	„Grownups“ Aufführungen des Oberstufentheaters
06.04.2019	Tanzkursabschlussball (Stadthalle Burglengenfeld)
10.04.2019	Werkstattkonzert „Frisch gestrichen“
11.04.2019	2. Allgemeiner Elternsprechttag
15. bis 26.04.2019	Osterferien
29.04. bis 07.05.2019	Fahrt nach Pau, Frankreich (Jgst. 10)
11. bis 21.06.2019	Pfingstferien
27.06.2019	Abiturkonzert
28.06.2019	Abiturfeier
01. bis 05.07.2019	Fahrt ins Schullandheim (Jgst. 6)
22. bis 24.07.2019	Tage der Orientierung (Jgst. 10)
23.07.2019	2. Wandertag (Jgst. 5-8)
23.07.2019	Physikexkursion ins Deutsche Museum München (Jgst. 9)
23.07.2019	Geschichtsexkursion ins KZ Flossenbürg (Jgst. 11)
24.07.2019	Sommerfest
29.07. bis 09.09.2019	Sommerferien

Wie bereits im 1. Elternbrief weise ich Sie nochmals darauf hin, dass der letzte Schultag im Schuljahr 2018/19 Freitag, der 26.07.2019 ist. Eine Befreiung, auch für einzelne Stunden, am letzten Schultag vor Ferien zum Zwecke der Urlaubsverlängerung kann in keinem Fall ausgesprochen werden. Gleiches gilt für den Schuljahresbeginn.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Beate Panzer, OStDin